

Ludwig Hirsch "Der Blade Bua"

Visit "[Der Blade Bua](#)" on MotoLyrics.com

Die Mama steht den ganzen Tag am Herd.
Sie kocht so gern
was anders hat s' nie glernt.
Der Bua wird immer fetter
er is schon blad wie a
Gasometer

er kommt in's HÃusl nimmer eine
er muÃfÃi noch
Windeln tragn mit neune.
Was am Tisch kommt
des wird gfressen

und wann net
dann wirst derstessn!
GroÃfÃi und stark muÃfÃi er wern
da hilft kein Jammern

da hilft kein PlÃrrn.

Der Papa kommt heim
grantig und mÃd.
Im GschÃft ham s'ihn den ganzen Tag traktiert.
Auf'n Chef hat er'n Zorn
die Watschn kriegt der
Bua.
Daheim spielt er den Herrn
der gfÃllte Bua kann
sich net wehrn.
Auf's HÃusl will er rennen

im TÃrstock bleibt er hÃngen.
Es is halt so im Leben: wer tretn wird
tut tretn.

Der Opa
ein General in Pension

der wÃnscht sich ein' Soldaten als Enkelsohn.
Der Bua muÃfÃi strammstehn und dann mit'm Besen
in
der Hand

mit'm Nachtscherbn auf der Birn muÃfÂi er in's
HÃxusl
einmarschiern.
NatÃ¼rlich bleibt er stecken

der Bua kriegt die Deckn

und muÃfÂi robben stundenlang rundherum um die
Chaiselongue.

Es gibt Kinder
die kommen ohne Schutzengel auf
d'Welt
und der Sandmann haut ihnen ReiÃfÂinÃxgel in
d'Augen.
Unterm Christbaum liegt jedes Jahr ein Packerl
TrÃxnen als Geschenk
und ein MÃxchenbuch
wo der Teufel immer gwinnt.

Visit [Ludwig Hirsch](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.